



2021/41 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2021/41/deutsches-haus-41/2021>

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #41/2021

<p>In der Nacht zum 10. Oktober attackierten ein 47jähriger und ein 26jähriger im Berliner Stadtteil Spandau einen 26jährigen.</p>

In der Nacht zum 10. Oktober attackierten ein 47jähriger und ein 26jähriger im Berliner Stadtteil Spandau einen 26jährigen. Einem Bericht der Berliner Zeitung zufolge beleidigte der 47jährige zunächst das Opfer auf fremdenfeindliche Weise und bedrohte anschließend eine Passantin. Als der Beleidigte die Frau verteidigen wollte, nahmen ihn die beiden Täter in den Schwitzkasten und stießen ihn zu Boden. Bei der Feststellung der Personalien durch die Polizei beleidigte der 47jährige einen der Polizisten auf antisemitische Weise. Am Abend des 8. Oktober attackierten Unbekannte einen 29jährigen Israeli im Berliner Stadtteil Lichtenberg mit Reizgas. Einem Bericht des RBB zufolge trug der 29jährige einen Pullover mit dem Emblem der israelischen Verteidigungsstreitkräfte. Vor dem S-Bahnhof Nöldnerplatz sprach ein Unbekannter ihn auf seinen Glauben an, als der 29jährige sich umdrehte, wurde er sofort mit Reizgas attackiert und zu Boden gestoßen. Der polizeiliche Staatsschutz ermittelt gegen unbekannt wegen mutmaßlich politisch motivierter gefährlicher Körperverletzung. Am 7. Oktober bedrohte ein 43jähriger im Berliner Stadtteil Wedding einen Fahrkartenkontrolleur und beleidigte ihn auf fremdenfeindliche Weise. Einem Bericht der Berliner Morgenpost zufolge fuhr der 43jährige ohne gültigen Fahrausweis mit der U-Bahn und trug dabei keine Mund-Nasen-Bedeckung. Deshalb baten drei Kontrolleure den 43jährigen, gemeinsam mit ihnen an der Haltestelle Afrikanische Straße auszusteigen. Dort beleidigte der 43jährige einen der Kontrolleure mehrfach auf fremdenfeindliche Weise. Zudem versuchte der Täter, den Kontrolleur mit der Faust zu schlagen, was einer der Kollegen jedoch verhindern konnte. Wie der Musiker Gil Ofarim auf seinem Instagram-Account mitteilte, wiesen Mitarbeiter des Leipziger Westin-Hotels ihn am 5. Oktober beim Check-in mit dem Hinweis ab, er solle erst seinen Davidstern abnehmen, den er an einer Kette um den Hals trug. Ofarim zufolge griff keiner der Anwesenden ein. Wie die Bild-Zeitung berichtete, möchte er Anzeige gegen den Hotelmitarbeiter erstatten. *jw*